

Setex spendet zum Jubiläum für „Kolibri“-Projekt

DINGDEN (sp). Christiane Wiesner fehlten fast ein wenig die Worte vor Freude. Als „kleine rettende Maßnahme“ bezeichnete die Sozialarbeiterin die Spende über 5000 Euro, die gestern Belegschaft und Geschäftsführung des Dingdener Textilbetriebes Setex an das Bocholter SKM-Projekt „Kolibri“ überreichte. Das Geld war anlässlich der Feier zum 25. Bestehen des Unternehmens gesammelt worden. Da passte es irgendwie, dass das „Kolibri“-Projekt nur ein Jahr älter ist.

An Fronleichnam feierte die Setex-Belegschaft das Jubiläum. Und dazu wurde auch wieder eine Tombola organisiert, berichteten Silke Heisterkamp und Achim Rösing vom Betriebsrat. 2560 Euro kamen durch den fleißigen Verkauf der Lose

zusammen. Die Geschäftsleitung stockte den Betrag auf die runde Summe von 5000 Euro auf.

Der erste Gedanke sei ge-

wesen, das Geld an die Erdbenenopfer im Himalaja zu schicken. Dann aber wandte man sich doch lokalen Projekten zu und kam auf das

„Kolibri“-Projekt des SKM. „Es muss nicht immer weit weg sein“, sagte Geschäftsführer Markus Enk. Man könne auch vor Ort Gutes

tun.

Der Katholische Verein für soziale Dienste Bocholt betreut seit 26 Jahren Kinder und Jugendliche von alkoholabhängigen Eltern. Das frühere Modellprojekt des Bundes finanziert sich inzwischen – abgesehen von einem kleinen Zuschuss der Stadt Bocholt – aus Spenden, berichtete der erste Vorsitzende Berthold Schröder. Das Projekt soll die Kinder stärken, damit sie mit der belastenden Situation daheim klarkommen. Gleichzeitig soll das Präventivprojekt vermeiden, dass die Jugendlichen selbst die Suchtstrukturen der Eltern übernehmen, erklärte Wiesner. Mit dem Geld sollen Unternehmungen mit den Kindern organisiert werden, zum Beispiel Kinobesuche oder Ausflüge.



5000 Euro spenden Belegschaft und Geschäftsführung von Setex für das Kolibri-Projekt: Bernhard Pacho (v. li.), Berthold Schröder und Christiane Wiesner vom SKM freuen sich über den Scheck von Markus Enk (v. re.), Bernhard Lechtenberg, Silke Heisterkamp und Achim Rösing. Foto: sp

BBV vom 16.6.2015